

Firmenseminar: „Management der atopischen Dermatitis mit subkutaner Immuntherapie und innovativen Dermokosmetika“

# Ganzheitliche Therapie der atopischen Dermatitis

*Prof. Dr. med. Natalija Novak*

*Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie*

*Universitätsklinikum Bonn*

Die atopische Dermatitis ist eine komplexe Erkrankung, bei der eine Barrierestörung sowie chronisch entzündliche Mechanismen im Vordergrund der Pathophysiologie stehen. Neben einer Reihe weiterer Faktoren spielen Aeroallergene bei einer Subgruppe von Patienten eine wichtige Rolle als Triggerfaktoren der Ekzemschübe.

Die Therapie der atopischen Dermatitis beschränkt sich aktuell auf die rein symptomatische Behandlung. Lokale Basistherapeutika, lokale antientzündliche Therapie sowie systemische Immunsuppressiva können stufenweise in Abhängigkeit vom Ausprägungsgrad der Ekzeme zum Einsatz kommen.

Bei Patienten, bei denen Aeroallergene einen klaren Triggerfaktor der Erkrankung darstellen, kann auch die allergen-spezifische Immuntherapie zum Einsatz kommen. Dazu liegen einige Daten vor.

